

Stellar AfricaGold schließt 1. Bohrprogramm in Zone B bei Tichka-Est ab

05.10.2022 | [IRW-Press](#)

Gold in Zusammenhang mit dioritischem Lagergang liefert Gehalt von 3,5 g/t auf wahrer Mächtigkeit von 155,7 m

Montreal, 4. Oktober 2022 - [Stellar AfricaGold Inc.](#) (TSX-V: SPX) (Stellar oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seines ersten RC-Bohrprogramms in Zone B des Projekts Tichka-Est in Marokko bekannt zu geben.

Im Rahmen dieses Programms wurden 20 RC-Bohrlöcher auf insgesamt 1.182 m gebohrt. Sieben Bohrlöcher wurden aufgrund von Problemen mit der Gesteinsmechanik in der Tiefe aufgegeben, während der Azimut und der Bohrwinkel von fünf weiteren Bohrlöchern während des Programms geändert wurden, da die geologische Struktur neu interpretiert wurde. Von den abgeschlossenen Bohrlöchern wurde in fünf eine Goldmineralisierung vorgefunden, wobei bedeutsame Abschnitte, einschließlich 3,71 g/t auf 9 m, 3,03 g/t auf 6 m und 3,30 g/t auf 4 m, durchschnitten wurden. Darüber hinaus wurde ein tiefer mechanischer Schürfgaben mit einer Länge von 240 m und einer Tiefe von bis zu 3 m quer zur kürzlich interpretierten mineralisierten Struktur in das Gestein gegraben und ergab einen Durchschnittswert von 3,5 g/t auf 155,7 m. Das Programm als Ganzes, in diesem Fall einschließlich der Bohrungen, des Straßenschnitts für die Bohrplattformen sowie zusätzlicher geologischer Kartierungen des mineralisierten Gebiets, lieferte wertvolle Einblicke in die geologischen und strukturellen Zusammenhänge von Gold innerhalb von Zone B.

VP Exploration Maurice Giroux sagte: Dieses erste Bohrprogramm basierte auf der Theorie, dass das Gold in einer subvertikalen, nordöstlich verlaufenden Scherungsstruktur enthalten war. Da sich diese erste Interpretation der Geologie als falsch herausstellte, wurden die Bohrlöcher nicht durch die kürzlich interpretierte mineralisierte Struktur, sondern subparallel dazu gebohrt, und die vorgefundene Goldmineralisierung befand sich nahe der Oberfläche im oberen Abschnitt eines Dioritlagergangs. Mit Fortdauer der Bohrungen und Kartierungen stellte sich heraus, dass das Gold mit einer subhorizontalen Dioritintrusion in Zusammenhang steht, und ein neuer 240-m-Schürfgaben, der quer zur mineralisierten Struktur in das Gestein gegraben wurde, ergab einen beeindruckenden Durchschnittswert von 3,5 g/t Gold auf 155,7 m. Obwohl das erste Bohrprogramm unsere ursprüngliche Theorie hinsichtlich der Quelle des Goldvorkommens in Zone B nicht bestätigte, verschaffte es uns neue Einblicke in die komplexe Geologie von Zone B. Wir erachten das gesamte Programm als vielversprechend und freuen uns darauf, die Exploration bei Tichka Est in Zone B unter Berücksichtigung des neuen geologischen Modells sowie in den Zonen A und C, die ebenfalls Dioritintrusionen beinhalten, fortzusetzen.

Anhand der bisherigen Kartierungen und Schürfgabungen sowie der Beobachtung des Bohrguts dieses ersten RC-Programms scheint der geologische und strukturelle Zusammenhang der Goldmineralisierung ungewöhnlich zu sein. Innerhalb des Diorits befindet sich die Goldmineralisierung innerhalb zahlreicher vertikaler oxidierte karbonisierte Brekzien, innerhalb einer anscheinend dekametrischen, nicht alterierten horizontalen Dioritintrusion. Die vertikalen goldhaltigen Brekzienstrukturen beschränken sich auf den oberen Horizont eines Dioritkörpers und werden im intrudierten Gestein nicht beobachtet. Die durchschnittliche Ausrichtung der goldhaltigen brekziösen Strukturen ist südsüdöstlich, mit einer Neigung von etwa 75° in Richtung Westen.

Der mechanische Schürfgaben, der den vertikalen mineralisierten oberen Dioritkörper durchschneidet, wurde sorgfältig kartiert und auf einer Länge von 240 m erprobt. Diese Probennahme wird als Äquivalent einer horizontalen Kernbohrung über den gesamten mineralisierten Abschnitt erachtet. Innerhalb eines 155,7 m langen Abschnitts dieses horizontalen Ausbisses wurden insgesamt 41 vertikale mineralisierte Brekzien- oder oxidierte karbonisierte Goldmineralisierungsstrukturen mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von jeweils 60 cm gezählt und die gesamten Probennahmen ergaben durchschnittlich 3,5 g/t Gold auf einer wahren Mächtigkeit von 155,7 m (siehe Abb. 1). Fünf Bohrlöcher bestätigen die Goldmineralisierung im Diorit in der Nähe oder am oberen Kontakt des Lagergangs - die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

BOHRLOCHNR.	VON - BIS (M)	GOLDGEHALT
Tb2022r3	12-16	3,30 g/t auf 4 m
Tb2022r6	4-10	3,03 g/t auf 6 m
Tb2022r15	6-12	0,40 g/t auf 6 m
Tb2022r16	1-10	3,71 g/t auf 9 m
Tb2022r18	0-3	0,51 g/t auf 3 m
Horizontalschnitt der mineralisierten Brekzie in Tb2022p01	75,0-230,7 Wahre Mächtigkeit	3,5 g/t auf 155,7 m

Abb. 1: Südsüdöstlich verlaufender mineralisierter Abschnitt: durchschnittlich 3,5 g/t auf 155,7 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67702/StellarAfricaGold05102022_DEPRcom.001.jpeg

Schlussfolgerung:

Dieses erste Bohrprogramm in Zone B des Projekts Tichka Est vermittelte Stellar ein besseres Verständnis der ungewöhnlichen vorgefundenen Mineralisierung. Die Schlussfolgerungen des Programms werden bei der Planung anschließender Arbeiten überaus hilfreich sein, die erforderlich sein werden, um diese Art der strukturellen Mineralisierung zu verstehen und die Größe dieses mineralisierten Dioritkörpers zu definieren.

Anmerkungen zu technischen Daten und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Die RC-Bohrungen und die mechanischen Schürfgrabungen wurden von M. Jacques Marchand, einem unabhängigen beratenden Geologen, einem Projektmanager von Stellar und einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geleitet.

Die Probenahmen wurden von zwei erfahrenen lokalen Geologen unter der Leitung von Yassine Belakbir, dem Director von Stellar in Marokko, und Dr. Ali Saquaque, dem technischen Berater von Stellar für Afrika, durchgeführt. Die Proben wurden an der Probenahmestelle in Säcke verpackt und in sicheren Bereichen gelagert, bis sie zur Analyse an African Laboratory for Mining and Environment (Afrilab) in Marrakesch transportiert wurden.

Für dieses Programm wurden insgesamt 639 Proben an Afrilab in Marrakesch gesendet. Diese beinhalteten elf Standardproben, zwölf Doppelproben und zwölf Leerproben, die dem Satz zum Zweck der Qualitätskontrolle hinzugefügt wurden und allesamt innerhalb der zulässigen Grenzwerte lagen.

Über das Projekt Tichka Est, Marokko

Das Goldprojekt Tichka Est, das sieben Konzessionsgebiete mit einer Gesamtfläche von 82 Quadratkilometern umfasst, befindet sich in der Region des Hohen Atlas in Marokko, etwa 80 Kilometer südsüdwestlich von Marrakesch, einer Region, die das ganze Jahr hindurch über nationale und regionale Straßen bis zum Dorf Analghi in der Nähe der mineralisierten Goldzone einfach erreichbar ist. Anschlussarbeiten zu den Goldprobenergebnissen, die von ONHYM festgestellt wurden, führten Stellar zur Entdeckung der 4 ausgedehnten goldmineralisierten Strukturen A, B und C und zuletzt C2.

ÜBER Stellar AfricaGold Inc.

[Stellar AfricaGold Inc.](#) ist ein kanadisches Edelmetallexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol TSX.V: SPX, am OTCQB® Venture Market unter dem Symbol OTCQB: STLXF, der Tradegate Exchange unter dem Symbol TGAT: 6YP1 an der Frankfurter Börse unter dem Symbol: 6YP1 notiert ist.

Das Unternehmen unterhält Büros in Vancouver, British Columbia, und in Montreal, Quebec, und hat eine Repräsentanz in Casablanca, Marokko.

Stellars wichtigste Explorationsprojekte sind seine Goldentdeckung auf dem Goldprojekt Tichka Est in Marokko und das Goldprojekt Namarana in Mali.

Das Goldprojekt Tichka East ist eine Gruppierung von sieben Konzessionsgebieten mit einer Fläche von 82

km². Das Konzessionsgebiet Tichka Est liegt in der westlichen Domäne des Hohen Atlas, etwa 80 km südwestlich der Stadt Marrakesch. Das Gebiet ist das ganze Jahr hindurch über eine Straße bis zum Dorf Analghi in der Nähe der mineralisierten Goldzone erreichbar. Die mineralisierte Zone ist über eine acht Kilometer lange, von Stellar gebaute Schotterbergstraße zugänglich.

Stellar besitzt auch das für Bohrungen aufgeschlossene Goldprojekt Namarana in Mali. Namarana umfasst 52 km² und befindet sich zu 100 % im Besitz von Stellers Tochtergesellschaft in Mali, Stellar Pacific Mali SARL. Namarana liegt 130 km nordwestlich von Bamako im Kankaba Circle des Bezirks Koulikoro.

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von M. Jacques Marchand, B. Sc. Eng. / Engineer Geology, einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt.

J. François Lalonde, President von Stellar, kann unter der Rufnummer 514-994-0654 oder per E-Mail an lalondejf@stellarafricagold.com kontaktiert werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.stellarafricagold.com.

Für das Board

J. François Lalonde
J. François Lalonde, President & CEO

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen in Bezug auf das Arrangement. Zukunftsgerichtete Informationen spiegeln die aktuellen internen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider und beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. In einigen Fällen sind zukunftsgerichtete Informationen an Begriffen wie können, werden, sollten, erwarten, beabsichtigen, planen, antizipieren, glauben, schätzen, projizieren, potenziell, geplant, prognostizieren, Budget oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen vergleichbaren Begriffen erkennbar. Viele dieser Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig oder zutreffend erweisen werden. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hierin vorhergesagten abweichen, gehören unter anderem: dass die Geschäftsaussichten und -möglichkeiten des Unternehmens nicht wie erwartet verlaufen; Änderungen der weltweiten Preise für Gold oder bestimmte andere Rohstoffe (wie Diesel, Aluminium und Elektrizität); Änderungen der Wechselkurse des US-Dollar und anderer Währungen, der Zinsen und des Wechselkurses. Dollar und anderen Währungskursen, Zinssätzen oder Goldmietpreisen; Risiken, die sich aus dem Besitz von derivativen Instrumenten ergeben; die Höhe der Liquidität und der Kapitalressourcen; der Zugang zu Kapitalmärkten, Finanzierungen und Zinssätzen; Steuerregelungen im Bergbau; die Fähigkeit, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; legislative, politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; und die mit dem Explorations-, Erschließungs- und Bergbaugeschäft verbundenen Risiken. Zu den Risiken und Unbekannten, die allen Projekten innewohnen, gehören die Ungenauigkeit der geschätzten Reserven und Ressourcen, die metallurgische Ausbeute, die Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte sowie die zukünftigen Preise für die betreffenden Mineralien.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83690--Stellar-AfricaGold-schliesst-1.-Bohrprogramm-in-Zone-B-bei-Tichka-Est-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).